

[idf.il](#)

Hamas Terror Cell Received Advanced Training in Malaysia

IDF Redaktion

4–5 Minuten

Terrorzelle der Hamas erhält Fortbildung in Malaysia

Shin Bet untersucht, dass Hamas-Terroristen in Malaysia und Gaza trainiert wurden, um Israel auf dem Luftweg zu infizieren, um Israelis zu entführen und zu ermorden.

⚡ 31.07.14



In den frühen Morgenstunden des 21. Juli nahmen IDF-Truppen einen Hamas-Zellenkommandeur in Khan Yunis, dem südlichen Gazastreifen, gefangen. Als er von der ISA (Israel Security Agency - auch bekannt als Shin Bet Security Service) befragt wurde, enthüllte der Zellenkommandant, dass er von der Hamas-Führung zur Paragliding-Ausbildung nach Malaysia geschickt wurde. Der Plan war, mit dem Fallschirm in Israel einzuspringen, um Zivilisten zu entführen und zu ermorden.

Der Gefangene enthüllte auch Pläne der Hamas, israelische Soldaten

mit Panzerabwehraketen zu überfallen, und wies sogar auf ein terroristisches Scharfschützenest auf einer Karte von Gaza hin. Die Lage: der zehnte Stock des palästinensischen Roten Halbmonds in Khan Yunis.

Ausbildung zum Terroristen

Nachdem er 2007 in den militärischen Arm der Hamas rekrutiert wurde, wurde der Terrorist regelmäßig in Kampftrainings. Alle fünf Monate besuchte er Auffrischungskurse, bei denen es um Schulungen mit Kalaschnikow-Automatikgewehren, sowjetischen PKC-Maschinengewehren und lokal hergestellten Handgranaten ging.



Im Jahr 2010 wurde der Gefangene in eine Spezialeinheit eingeliefert, die zur Fallschirmausbildung nach Malaysia geschickt wurde, um sich auf einen grenzüberschreitenden Entführungsangriff auf Israel vorzubereiten. Er und zehn weitere Terroristen aus ganz Gaza verbrachten eine Woche lang eine Ausbildung in Malaysia.

Nach seiner Rückkehr nach Gaza erhielt die Zelle eine zusätzliche Waffenausbildung. Sie wurden gewarnt, Geheimhaltung aufrechtzuerhalten und niemandem Details ihres malaysischen

Trainings preiszugeben.

Vorbereitung des Angriffs

Im Jahr 2014, vier Jahre nach seiner Entsendung nach Malaysia, wurde die Hamas-Kommandotrupp für mehr Fallschirmtraining vorgeladen. Diesmal fand das Training im Gazastreifen statt. Nach Angaben des Häftlings wurde der Truppe nicht darüber informiert, wo der Entführungsangriff stattfinden würde.

Der Gefangene erzählte den Ermittlern von einem Trainingslager der Hamas, das im Juni dieses Jahres stattfand. Übungen beinhalteten das Training mit Handfeuerwaffen, Kalaschnikows, M-16, RPGs, Maschinengewehren und Abrisstraining. Terroristen, die das Lager besuchten, wurden in verschiedenen Methoden zur Entführung von Soldaten und dem Betrieb im umfangreichen Tunnelnetz der Hamas geschult. Der Gefangene sollte nach dem Ramadan (Ende Juli) einen solchen Kurs besuchen. Letztendlich wurde er von IDF-Soldaten verhaftet, die während der Operation "Fels in der Brandung" in Gaza operierten.



Die Details der ISA-Untersuchung zeigen die großen Anstrengungen

und Ressourcen, die die Hamas in die Stärkung ihrer militärischen Fähigkeiten investiert hat, einschließlich des Aufbaus und der Ausbildung einer stehenden Kommandoarmee, um israelische Soldaten und Zivilisten anzugreifen und zu entführen.

Die Hamas bemüht sich unglaublich, Angriffe gegen Israel durchzuführen. Deshalb wird die IDF nicht in ihrer Mission ruhen, die terroristische Infrastruktur der Organisation zu demontieren und die Sicherheit der Menschen in Israel zu gewährleisten.